



Zartbitter-Präventionstheater
für Kinder ab dem Grundschulalter

KINDERRECHTE SUPER KRÄFTE



Foto: Manfred Linke • Grafik: Dorothee Wöhrers



zartbitter.de

Kontakt: booking@zartbitter.de

Herzlichen Dank an alle treuen Spender*innen, die die Arbeit von Zartbitter e.V. unterstützen.
Die Produktion des Theaterstücks wurde in besonderem Maße gefördert von:



Volksbank
Köln Bonn eG
Einfach besonders



LIONS-CLUB
KÖLN-THEOPHANU



prävention
ZARTBITTER



FÖRDER
VEREIN
ZARTBITTER e.V.

DIE STORY

Auf dem Planeten Fühlofein lebt die Königin Hilde, die Milde. Deren größter Schatz ist ein Wohlfühllicht. Dieses zeigt jeden Morgen an, wie wohl sich die Bevölkerung fühlt. Die Bewohner*innen fühlen sich sehr wohl, denn auf dem Planeten werden ihre persönlichen Rechte geachtet.

Eines Morgens ist das Wohlfühllicht von seinem Platz verschwunden. Dort liegt ein Zettel mit der Nachricht: „Muss mir das mal kurz ausleihen, sorry! Kiwi“. Wer ist Kiwi? Etwa ein Dieb? Die Königin schickt die Agent*innen Ellie und Alfonso los, um das Licht zu su-



chen. Die Suche nach dem Licht führt die beiden zuerst nach Schattowen, dem Schattenplaneten. Auf dem leben Steinwesen. Dort werden die beiden Agent*innen Zeug*innen eines Streits: Mehrere große Steinwesenkinder ärgern ein kleines und lachen dieses auch noch aus. Doch dann taucht ganz unerwartet ein riesiger Felsenfresser auf und hilft dem kleinen Kind. Das kleine Steinwesen fühlt sich bestärkt und vertritt mutig die eigenen Interessen.

Ellie und Alfonso können sich nicht erklären, wer den großen Felsenfresser um Hilfe gerufen hat. Und dann entdecken sie plötzlich ein wunderschön leuchtendes Licht, das aber schnell wieder verschwindet. Die beiden vermuten, dass Kiwi etwas damit zu tun hat. Doch Kiwi ist ihnen entwischt.

Die Agent*innen geben bei ihrer Suche nicht auf. Die Signale des Wohlfühllichts führen sie auf die Erde zu einer Ferienfreizeit für Kinder. Dort haben viele Mädchen und Jungen Spaß. Allerdings beobachten Ellie und Alfonso auch dort Situationen, in denen die persönlichen Rechte von Kindern verletzt werden. Und wieder taucht unerwartet Hilfe und auch das Licht auf. Langsam ahnen die beiden, dass Kiwi damit etwas zu tun hat. Vielleicht ist Kiwi doch kein böser Dieb?!



Das Publikum des Theaterstücks ist Zeuge der Überlegungen der beiden Agent*innen, die die Suche nach dem Wohlfühllicht heute hierher bis in diese Theateraufführung geführt hat. Während Elli und Alfonso den jungen Zuschauer*innen über ihre bisherige Suche berichten und dabei Schritt für Schritt die Bedeutung der persönlichen Rechte von Kindern erkennen, macht sich das Wohlfühllicht bemerkbar: Die Stimmung ist gut, das Licht leuchtet!

Nun entdecken Ellie und Alfonso auch Kiwi, dessen Name die Kurzform von „Kinderrechte sind wichtig“ ist. Kiwi erklärt, warum es das Wohlfühllicht ausgeliehen hat: Durch die Aktion will Kiwi darauf aufmerksam machen, dass nicht nur die großen Katastrophen der Planeten und die Rechte der Erwachsenen wichtig sind, sondern auch die Kinderrechte – insbesondere die persönlichen Rechte von Mädchen* und Jungen*.



Die persönlichen Rechte von Kindern müssen auch Erwachsene achten. Und da die Mädchen* und Jungen* im Publikum über ihre Rechte informiert sind, gehören auch sie nun zu den Kinderrechte-Expert*innen ihrer Schule, ihres Vereins, ihres Jugendzentrums ... Dank der Superkräfte der Kinderrechte können sie sich dafür einsetzen, dass sich alle Kinder wohlfühlen.

In dem Theaterstück werden folgende persönlichen Rechte von Kindern angesprochen:
Recht auf Schutz vor sexueller Belästigung, vor Ausgrenzung und Beleidigung – Recht, respektvoll behandelt zu werden – Recht am eigenen Bild – Recht auf Spaß und Freizeit – Recht auf Teilhabe – Recht auf Hilfe – Recht auf Beschwerde

VOR- UND NACHBEREITUNG



So wie alle Theaterstücke von *Zartbitter* e.V. wurde auch **Kinderrechte Superkräfte** vor dem Hintergrund einer breiten Erfahrung der Kölner Beratungsstelle gegen sexuelle Übergriffe und Missbrauch sowohl in der Präventions- als auch Beratungsarbeit mit Kindern entwickelt. *Zartbitter*-Theaterstücke zeichnen sich durch ihre lebensfrohen Inszenierungen und zugleich altersgerechten Informationen über (sexuelle) Gewalt aus.

Sie sprechen (sexuelle) Gewalt so sensibel an, dass auch betroffene Kinder den Theaterbesuch fast immer als erleichternd erleben. Sie fördern die Solidarität unter den jungen Zuschauer*innen mit betroffenen Mädchen und Jungen.

Zartbitter-Theaterstücke sind leicht verständlich, sehr lebendig gestaltet, vermitteln Hoffnung und bedürfen keiner Vorbereitung. Auf keinen Fall sollten pädagogische Fachkräfte durch intensive Gespräche über Formen und Folgen (sexueller) Gewalt Mädchen* und Jungen* auf das Theaterstück „vorbereiten“. Eine allzu ernsthafte Konfrontation mit



der Problematik sexueller Gewalt blockiert das junge Publikum und erschwert diesem die Möglichkeit, sich auf die lebensbejahenden Botschaften des Theaterstücks einzulassen.



Kinderrechte Superkräfte erleichtert es auch pädagogischen Fachkräften, die bisher noch wenig Erfahrungen in der Arbeit zu Kinderrechten oder auch Formen der Gewalt haben, über diese ins Gespräch zu kommen, ohne sich zu überfordern. Das Theaterstück ist so gestaltet, dass Kinder nach dem Theaterbesuch sich spontan untereinander intensiv austauschen. Sie erleben es allerdings als hilf-

reich, wenn der Austausch innerhalb der Gruppe sehr liebevoll moderiert wird und die Fachkräfte ihnen zunächst einmal wirklich zuhören. **Kinderrechte Superkräfte** bezieht unmissverständlich Stellung zu der Verantwortung der Erwachsenen für den Schutz von Kindern.



DAS THEATERSTÜCK:

- informiert über weltweit geltende Kinderrechte
- sensibilisiert Kinder für die Wahrnehmung der eigenen persönlichen Rechte und Achtung der Rechte anderer Kinder
- fördert grenzachtende Gruppennormen

Aufführungen von **Kinderrechte Superrechte** eignen sich sowohl als projektunabhängige Einzelveranstaltung als auch als verbindliche Basisbausteine von Kinderrechte-Schutzkonzepten.



BEGLEITMATERIAL:

Als Begleitmaterialien erhalten alle Kinder das Booklet zu den **Zartbitter-Kinderrechted Liedern** mit dem Titel **Kinder haben Rechte**. Die Songs wurden von fünf Kindern des Kölner Domchors eingesungen und sind unter www.zartbitter.de und auf den **gängigen Streaming-Portalen** eingestellt. Sie beschreiben alltägliche Erfahrungen von Mädchen* und Jungen* und eignen sich hervorragend für die Nachbereitung des Theaterstücks. Zum Beispiel lautet der Titel eines Lieblingsongs vieler Kinder *leg das mal weg!*. In ihm drücken Kinder ihren Ärger darüber aus, dass Erwachsene oft sehr viel Zeit mit Handy und Tablet verbringen und entsprechend weniger Zeit haben, sich mit ihnen zu beschäftigen.

Den Veranstalter*innen werden Plakate zur Verfügung gestellt. Die jungen Zuschauer*innen bekommen das Songbooklet **Kinder haben Rechte**. Ebenso empfiehlt sich der Zartbitter-Kinderrechtetapass **Alle Kinder haben Rechte** als Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Dieser kann über den Zartbitter-Online-shop bezogen werden.

ALTERSANGABEN:

Das Tournetheaterstück **Kinderrechte Superkräfte** eignet sich für Kinder im Grundschulalter und des 5. Jahrganges weiterführender Schulen. Es wird vor überschaubaren Gruppen ab 60 Kinder und vor großem Publikum auf großen Theatertüchern gespielt.

BÜHNENGRÖSSE BZW. Z.B. SPIELFLÄCHE IN TURNHALLEN:

6 Meter Breite und 5 Meter Tiefe

AUFBAUHELPER*INNEN:

Voraussetzung für die Aufführung ist die Auf- und Abbauhilfe durch Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die körperlich fit genug sind, um auch schweres Equipment zu tragen. Stellen Sie sich einen kleinen Umzug vor!



KOSTEN:

Die Kosten für Auftritte sind in Köln, im Kölner Umland und bei größeren Entfernungen von Köln unterschiedlich. *Zartbitter* e.V. kann die Kosten für einzelne Auftritte in Köln und Umgebung reduzieren, sofern aktuell Spendengelder vorhanden sind und Schulen nur über begrenzte finanzielle Möglichkeiten verfügen.

Unser Tipp: einfach nachfragen!



Produktion: *Zartbitter e.V.*
Regie: *Britta Weyers*
Autor*innen: *Imke Schreiber, Massimo Tuveri, Britta Weyers, Henning Jung, Ecki Pieper*
Musik: *Friso Lucht*
Songtexte: *Ecki Pieper in Zusammenarbeit mit dem Zartbitter-Team*
Requisitenbau: *Baudekolon: Samuel Jäger*
Technik: *AL Media, André Lyrman*
Fachliche Beratung: *Ursula Enders, Philipp Büscher*
Dank an: *Hans Kieseier, Alexe Limbach, Anne Müller, Dieter Krauthausen, Ulrike Härtel*

Es spielen im Wechsel: *Anne K. Müller
Imke Schreiber
Britta Weyers
Massimo Tuveri
Henning Jung*

Informationen und Booking über booking@zartbitter.de